

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Meerbusch</u>		
Straße	<u>Hochstraße 1</u>		
PLZ, Ort	<u>40670 Meerbusch</u>		
Telefon	<u>02159 / 916 412</u>	Fax	<u>02159 / 916 39 412</u>
E-Mail	<u>vergabe@meerbusch.de</u>	Internet	<u>www.meerbusch.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>6752</u>
---------------	-------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Dorfstr. 20, 40667 Meerbusch

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Elektroarbeiten - Generalsanierung Rathaus Büderich

Das Baugrundstück befindet sich in Meerbusch-Büderich, Dorfstraße 20.

Das freistehende, denkmalgeschützte Objekt befindet sich auf einem Grundstück, welches im Süden ohne Vorbereich an die Dorfstraße grenzt und rückseitig an einen Gartenbereich anschließt. Das Grundstück selbst weist einen ebenen Geländeverlauf auf. In den beiden straßenseitigen Eingangsbereichen gelangt man je über drei Stufen in das Gebäude. Bei dem bestehenden Gebäude handelt es sich um ein bis zuletzt als Rathaus genutztes, teilunterkellertes, zweigeschossiges Haus mit einem voll ausgebauten Dachgeschoss und Spitzboden.

Bei den dargestellten Elektroarbeiten werden wird das gesamte Gebäude mit einem neuen AV- und EDV-Netz ausgestattet werden. Dabei sind ca. 30 Arbeitsplätze und 3 Besprechungsräume hochwertig auszustatten. Als Standard für die EDV-Technik wird LWL-Kabel verlegt und die Switche mit den AV-Steckdosen in Bodenkanälen angeboten. Auf Schlitze und Durchbrüche soll möglichst verzichtet werden. Es wird angestrebt über Abhangdecken und still gelegte Schornsteine die Geschosse bedienen zu können

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

<input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung:	<u>38. KW 2019</u>
--	--------------------

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16. KW 2020
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E62867246>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 13.06.2019 **um** 11:30 **Uhr**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe obenp) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutschq) Eröffnungstermin **am** 13.06.2019 **um** 11:30 **Uhr**
Ort Stadt Meerbusch, Bereich Finanzen, Zentrale Submissionsstelle,
Hochstraße 1, (2. Obergeschoss, Zi. 203), 40670 Meerbusch (Osterath)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und / oder ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungent) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften siehe Verdingungsunterlagen

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
liegt den Vergabeunterlagen bei

v) Ablauf der Bindefrist 13.07.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Lindenstr. 2- 16,
41515 Grevenbroich

Sonstiges:

Zuschlagskriterien:
Preis mit 100 % Gewichtung